

- Claudia Buchner
- Alfred Müller
- Florian Paulik
- Dr. Wolfgang Blümel
- Rudi Eisenhut
- Stefan Hurzlmeier

Antrag im Marktgemeinderat:

Antrag auf Errichtung zweier Boule- bzw. Boccia-Bahnen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kiendl.

Sehr geehrte Damen und Herren des Marktgemeinderats Schierling,

Die Fraktion der Bürgerliste beantragt an geeigneter Stelle den Bau zweier Boule- bzw. Boccia-Bahnen. Als geeignete Stelle betrachten wir einen Platz neben dem Volleyballfeld am Sportplatz; soweit uns bekannt, gehört der Grund der Gemeinde.

Begründung:

1. Sozialer Zusammenhalt & Gemeinschaftsbildung

Treffpunkt für alle Generationen: Boule ist ein generationsübergreifendes Spiel, das Jung und Alt zusammenbringt. Es stärkt den Austausch zwischen Nachbarn, Familien und Vereinen.

Inklusion: Boule ist einfach zu lernen, barrierearm und fördert die Integration von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen oder Mobilitätseinschränkungen.

Veranstaltungskultur: Boulebahnen sind ideal für lokale Feste, Turniere oder gemütliche Nachmittage – sie beleben das öffentliche Leben und schaffen Identität für den Ort.

2. Gesundheit & Lebensqualität

Bewegung an der frischen Luft: Boule fördert leichte körperliche Aktivität, Koordination und Konzentration – ohne hohen Kraftaufwand, aber mit Spaßfaktor.

Stressabbau: Das Spiel im Freien wirkt entspannend und bietet eine willkommene Abwechslung zum Alltagsstress.

Prävention: Regelmäßige Bewegung im öffentlichen Raum kann langfristig die Gesundheit der Bevölkerung stärken und Gesundheitskosten reduzieren. Boule/Boccia wird in den meisten Ländern von älteren Menschen gespielt. Damit werden die körperliche Aktivität und Gesundheit dieser Gruppe gestärkt.

3. Wirtschaftliche Vorteile

Aufwertung des öffentlichen Raums: Eine attraktive Anlage macht den Ort lebenswerter.

Geringe Betriebskosten: Boulebahnen sind pflegeleicht und verursachen im Vergleich zu anderen Sportanlagen kaum Folgekosten.

4. Ökologische Nachhaltigkeit

Flächengerechtigkeit: Boulebahnen benötigen wenig Platz (ein Spielfeld: 12 × 3 m) und lassen sich gut in bestehende Grünflächen integrieren.

Naturnahe Materialien: Der Unterbau besteht oft aus Kies und Sand, die lokal verfügbar sind und keine chemischen Beläge erfordern.

CO₂-arme Nutzung: Da Boulebahnen fußläufig erreichbar sind, entfallen lange Anfahrtswege – ideal für klimafreundliche Freizeitgestaltung.

5. Bildung & Kultur

Vermittlung von Werten: Boule steht für Fairness, Respekt und Geduld – Werte, die auch im Schulunterricht oder in Vereinen vermittelt werden können.

Kultureller Austausch: Boule hat internationale Wurzeln (z. B. Pétanque aus Frankreich) und kann als Brücke zu anderen Kulturen dienen. Insbesondere kann die bestehende Gemeindepartnerschaft mit Penmarc'h z.B. durch Austragung eines Boule Turniers intensiviert werden.

Jugendarbeit: Bouleclubs oder öffentliche Bahnen bieten Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung abseits von Bildschirmen.

6. Geringe Hürden für die Umsetzung

Kostengünstig: Im Vergleich zu anderen Sportanlagen sind Boulebahnen relativ preiswert in Bau und Unterhalt (siehe vorherige Kostenaufstellung).

Fördermöglichkeiten: Es gibt oft kommunale oder Landesförderungen für öffentliche Freizeitanlagen, z. B. über Dorferneuerungsprogramme oder Sportförderung.

Eigeninitiative: Viele Gemeinden setzen Boulebahnen mit Hilfe von Ehrenamtlichen und lokalen Vereinen um – das stärkt das Gemeinschaftsgefühl.

7. Vorbildfunktion für andere Gemeinden

Eine öffentliche Boulebahn kann als Leuchtturmprojekt dienen und andere Kommunen inspirieren, ähnliche Projekte umzusetzen. Sie zeigt, wie mit wenig Mitteln viel bewegt werden kann.

Fazit: Eine öffentliche Boulebahn ist ein kostengünstiges, inklusives und nachhaltiges Projekt, das Lebensqualität, Gesundheit und Zusammenhalt in der Gemeinde fördert – ohne großen Aufwand.

Kosten:

Die Kosten für den Bau einer Boulebahn hängen stark von Material, Größe und Eigenleistung ab. Für ein einzelnes Spielfeld (offizielles Mindestmaß: 12 × 3 m) werden folgende Materialkosten geschätzt:

Nur Materialien: etwa 800–1200 € (Schotter ca. 200 €, Sand ca. 400 €, Einfassungen ca. 300 €, Sonstiges 100–300 €)

Unterbau: ca. 7 m³ Kies pro Spielfeld (ca. 11 t), Kosten ab 30–35 €/t plus Anlieferung

Fertige Bausätze für eine Boulebahn (12 × 3 × 0,25 m) sind ab etwa 1.235 € erhältlich

Soweit der Bauhof Kapazitäten frei hat, kann dieser die Arbeiten ausführen.

Beschlussvorlage:

Der Marktgemeinderat Schierling beschließt, zwei Boule-/Boccia-Bahnen auf dem gemeindeeigenen Grundstück am Sportplatz, angrenzend zum Volleyballfeld, zu errichten. Die Verwaltung wird beauftragt die erforderlichen Schritte zur Umsetzung einzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Fraktion der Bürgerliste Schierling

Claudia Buchner, Dr. Wolfgang Blümel, Alfred Müller, Rudi Eisenhut, Florian Paulik, Stefan Hurzlmeier

Schierling, 05.07.2026



Foto: Boule-Bahn Beratshausen
© Markt Beratshausen, Matthias Beer (Bürgermeister)



Foto: Boule-Bahn der Freizeitanlage Völkersen
© Ortsrat Völkersen, c/o Andreas Noltemeyer (Ortsbürgermeister)

¹ www.petanque-web.com

¹ hessenpetanque.de

¹ www.woodblocx.de